



Protokollauszug

aus der
51. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtverordnetenversamm-
lung der Landeshauptstadt Potsdam
vom 06.03.2013

öffentlich

**Top 8.20 Machbarkeitsstudie für bahnbegleitenden Fuß-/ Radweg Hbf. - Kiewitt
13/SVV/0129
an Gremium überwiesen**

Namens der Fraktion DIE LINKE wird die Vorlage vom Stadtverordneten Jäkel eingebracht.

Antrag zur Geschäftsordnung:

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung und Bauen Herr Klipp beantragt die **Überweisung** in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen.

Abstimmung:

Die **Überweisung** der DS 13/SVV/0129 **in den Ausschuss für Stadtentwicklung und Bauen** wird

mit Stimmenmehrheit angenommen.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, eine Machbarkeitsstudie zur Schaffung eines durchgehenden Fußweges oder Fuß- und Radweges entlang der Eisenbahnstrecke zwischen Potsdam-Hauptbahnhof und Kiewitt in Potsdam-West zu erstellen. Dabei sollen die Möglichkeiten der Schaffung eines solchen Weges entlang der Bahnstrecke unter Einbeziehung bereits vorhandener Teilabschnitte des Weges im Bereich der Neustädter Havelbucht und in Ergänzung des Systems der Uferwege untersucht werden.

Die Stadtverordnetenversammlung ist in ihrer Sitzung am 08. Mai 2013 über den Stand der Erarbeitung der Studie zu informieren.